

**Diagnostik in der Sozialen Arbeit –
Wissenschaft trifft Praxis**
17./18. Oktober 2014, Olten

Diagnostik in der Sozialen Arbeit – Wissenschaft trifft Praxis

5. Tagung Soziale Diagnostik, 17./18. Oktober 2014 in Olten/Schweiz

Wir freuen uns, Sie zur nunmehr 5. Tagung in der Reihe «Soziale Diagnostik» (ehemalige Tagungen in Emden, St. Pölten, München und Berlin) an die Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Olten/Schweiz einzuladen.

Das wissenschaftliche Interesse an Diagnostik in der Sozialen Arbeit ist seit einigen Jahren sehr rege. Aus Sicht der Disziplin leistet soziale Diagnostik einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung der Sozialen Arbeit. Dabei besteht inzwischen weitgehende Einigkeit, dass sowohl klassifikatorische als auch rekonstruktive Zugänge ihre Funktion und Berechtigung haben. Die herausforderndsten Fragen stellen sich heute hinsichtlich der Kooperation mit Professionellen der Sozialen Arbeit und der organisationalen Einbettung von Instrumente-Entwicklungsprozessen. Denn in der Praxis wird die Frage, inwiefern die Soziale Arbeit eine eigenständige Diagnostik braucht, unterschiedlich beurteilt. Die Tagung greift diese Fragen auf und bietet Wissenschaftlerinnen und Praktikern eine Plattform für den Dialog über Sinn, Form und Möglichkeiten sozialer Diagnostik in der Praxis. Einschätzungen von Praktikerinnen und vier Keynotes setzen Impulse zu verschiedenen Aspekten des Themas. In Panels mit parallelen Workshops werden diagnostische Methoden und Instrumente für verschiedene Handlungsfelder diskutiert und Kooperationsprozesse thematisiert: zwischen Wissenschaftlerinnen und Praktikern sowie zwischen Praktikerinnen und Klienten. Eine abschliessende Expertenrunde führt die Arbeitsergebnisse zusammen und fragt nach der zukünftigen Entwicklung sozialer Diagnostik.

Das Organisationsteam – Prof. Dr. Ursula Hochuli Freund (HSA FHNW Olten), Prof. Dr. Peter Buttner (HAW München), Prof. Dr. Silke Gahleitner (ASH Berlin), Prof. Dr. Peter Pantucek (FH St. Pölten), Prof. Dr. Dieter Röh (HAW Hamburg) – lädt alle interessierten Wissenschaftler und Praktikerinnen herzlich ein, den Diskurs fortzusetzen.

Die Tagung wird von der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Professionsforschung und kooperative Wissensbildung (IPW), veranstaltet in Kooperation mit dem Master-Studiengang Klinische Sozialarbeit der Hochschule Coburg und der Alice Salomon Hochschule Berlin, den Hochschulen für Angewandte Wissenschaft München und Hamburg und der Fachhochschule St. Pölten. Sie wird unterstützt von der Schweizerischen Gesellschaft für Soziale Arbeit (SGSA), AvenirSocial (Berufsverband Professionelle der Sozialen Arbeit Schweiz), der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA), Sektion Klinische Sozialarbeit, sowie dem Verein Clinical Social Work Switzerland (CSWS).

Freitag, 17. Oktober 2014

13.00–13.30	Eintreffen, Anmeldung, Begrüssungsgetränk
13.30–13.45	Tagungseröffnung Prof. Dr. Luzia Truniger, Direktorin Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Prof. Dr. Ursula Hochuli Freund
13.45–15.15	Soziale Diagnostik in der Praxis: Statements von Praktikerinnen/ Praktikern, u.a. Stefan Armenti, Sarah Döring, Christian Guggi, Nadia Martin Keynote 1: Prof. Dr. Silke Gahleitner Klassifikatorisch, rekonstruktiv, kooperativ usw.: Kenzeichen einer Diagnostik in der Sozialen Arbeit
15.15–15.45	Pause
15.45–18.00	Panel A: Diagnostische Instrumente in verschiedenen Handlungsfeldern Workshops A-1–A-9
18.15–18.30	Verleihung ECCSW-Förderpreis Klinische Sozialarbeit 2014
ab 18.30	Abendessen, Kultur und Austausch mit dem Impro-Theater «ohne Wiederholung»

Samstag, 18. Oktober 2014

08.45–09.00	Eintreffen, Kaffee
09.00–10.15	Keynote 2: Prof. Dr. Kitty Cassée Gelingende Kooperation von Wissenschaft und Praxis: Wie kann Nachhaltigkeit gelingen? Keynote 3: Prof. Dr. Ursula Hochuli Freund Gemeinsames Fallverstehen: Gestaltung der Kooperation mit Klientinnen/Klienten bei sozialer Diagnostik
10.15–10.45	Pause
10.45–12.30	Panel B: Kooperationsprozesse Workshops B-10–B-17
12.30–13.30	Stehlunch
13.30–14.15	Keynote 4: Prof. Dr. Thomas Klatetzki Soziale Diagnose und Organisation
14.15–14.30	Pause
14.30–15.45	Vorläufige Antworten – und neue Fragen? Blitzlichter von Praktikerinnen/Praktikern Podiumsgespräch , u.a. mit Prof. Dr. Peter Pantucek, Prof. Dr. Dieter Röh, Prof. Dr. Peter Sommerfeld Moderation: Prof. Dr. Peter Buttner
15.45	Tagungsende

Freitag, 17. Oktober 2014

Panel A: Diagnostische Instrumente in verschiedenen Handlungsfeldern

15.45–18.00 Workshops mit Vorträgen und einer Stunde Diskussion
Praktikerinnen und Praktiker sind herzlich eingeladen, diagnostische Instrumente aus der eigenen Praxis mitzubringen

Workshop A-1 Kinder- und Jugendhilfe

Welches Wissen brauchen wir? Grundlagen für eine gute Diagnostik in der Kinder- und Jugendhilfe
Prof. Dr. Heinz Messmer

KOFA und KOSS: Kompetenzorientierte Methodiken für die Kinder- und Jugendhilfe

Prof. Dr. Kitty Cassée, Daniela Hess, Regina Giger

EQUALS – Ein teilstandardisiertes Instrument für die Kinder- und Jugendhilfe

Martin Schröder, Nils Jenkel, Marc Schmid, Hildegard Pecoraro-Rapprich

Workshop A-2 Kinderschutz

Diagnoseinstrumente für Abklärungen des Kindeswohls
Marie-Thérèse Hofer

Entwicklung und Erprobung eines Prozessmanuals zur dialogisch-systemischen Kindeswohlklärung: Ein- und Ausblicke in ein Projekt zur Stärkung guter Kinderschutzarbeit

Prof. Dr. Kay Biesel, Prof. Dr. Stefan Schnurr

Workshop A-3 Erwachsenenschutz

Sozialdiagnostik im Betreuungswesen Deutschlands
Prof. Dr. Harald Ansen, Prof. Dr. Dieter Röh

Unterstützte Entscheidungsfindung: Projekt «Clearing Plus» in Österreich
Mag. Martin Marlovits

Workshop A-4 Behindertenhilfe

Individuelle Bedarfsermittlung gemeinsam mit Menschen mit Beeinträchtigungen auf Basis der Methodik Kooperative Prozessgestaltung
Jakin Gebert, Prof. Dr. Ursula Hochuli Freund

Entwicklung einer teilhabeorientierten Diagnostik in der Behindertenhilfe
Matthias Widmer

Workshop A-5 Psychiatrie

Psychische Gesundheit und Lebensqualität: Wege und Irrwege sozialpsychiatrischer Diagnostik
Dr. des. Thomas Schübel

Begleitevaluation Therapeutische Wohngruppen Berlin – Entwicklung diagnostischer Standards aus der Praxis für die Praxis
Rolf Glemser

Bedeutung der Anamnese in der Sozialen Arbeit am Beispiel der Erwachsenenpsychiatrie
Prof. Nina Wyssen-Kaufmann

Workshop A-6 Traumapädagogik

Grundsätze traumapädagogischer Diagnostik

Hedi Gies

Traumapädagogische Diagnostik mit psychometrischen Testverfahren

Dr. Marc Schmid

Ein integratives Modell diagnostischen Fallverstehens in der Traumapädagogik

Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner

Workshop A-7 Arbeit mit Flüchtlingen

Assessment- und Integrationschema in der Sozialberatung und Asylbetreuung

Mathias Cajochen, Jeanine Wirz

Daten für Taten – Inklusionsdiagnostik in der psychosozialen Arbeit mit Flüchtlingen und Folteropfern

Prof. Dr. Peter Pantucek

Workshop A-8 Strafvollzug

Diagnose und Prognose in der Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Prof. Dr. Heike Ludwig

Netzwerkdagnostik jugendlicher Intensivstraftäter

Prof. Dr. Peter Buttner, Sophia Hausen

Workshop A-9 Sozialberufliche Reintegration

Diagnose-Instrumente zur sozialberuflichen Integration:

u.a. AVEM, DIAMO, SPE-Skala

Klaus Fetscher, Paulo Rotzer

Samstag, 18. Oktober 2014

Panel B: Kooperationsprozesse: Wissenschaft – Praxis, Praktiker/in – Klient/in

10.45–12.30 Workshops mit Vorträgen und Diskussion

Workshop B-10 Kooperative Instrumente-Entwicklung: Vom Konzept zu Instrumenten oder umgekehrt?

KORJUS: Kompetenz- und Risikoorientierung für die Jugendstrafrechts-pflege: Kooperationsprozess bei der Entwicklung, Implementierung und Evaluation von standardisierten Varianten für die sozialarbeiterische Prozessgestaltung

Prof. Dr. Kitty Cassée, Donat Ruckstuhl

Von der gemeinsamen Beurteilung der Instrumente zu deren Modifikation: Instrumente-Weiterentwicklung auf Basis Kooperativer Prozessgestaltung

Raphaela Ursprung, Renate Trawöger, Oliver Eglinger

Workshop B-11 Lernprozesse bei kooperativer Instrumente-Entwicklung

Instrumente-Entwicklung als Anlass für gemeinsames Lernen

Raphael Calzaferrri

Professionelle der Sozialen Arbeit: Hauptdarsteller oder Nebenrolle?

Aaron Ryhner, Raphael Schlageter

Workshop B-12 Diagnostik zwischen Disziplin, Profession und Organisation

Diagnostik zwischen Professionalisierung und Managerialismus
Prof. FH emer. Kaspar Geiser, Dr. Petra Gregusch

Teilhabeorientierte Diagnostik und deren Implementation in die Praxis der Behindertenhilfe
Matthias Widmer, Rosey Schär

Workshop B-13 Kooperation auf Professionsebene im Kinderschutz

Herausforderungen in der interprofessionellen Kooperation innerhalb der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)
Franziska Voegeli, lic. phil., Michal Hasler, lic. iur.

Zwischen Anordnung und Leistungserbringung. Intraprofessionelle und interorganisationelle Zusammenarbeit der Sozialen Arbeit:
KESB – Soziale Dienste
Franziska Voegeli, Marie-Thérèse Hofer

Workshop B-14 Kooperation in der Psychiatrie – von der Theorie zur Praxis

Entwicklung eines Grundlagenpapiers für die Klinische Sozialarbeit in der Psychiatrie
Marlis Baumeler, Gisela Heim, Stefan Haun

Erarbeitung und Umsetzung eines Kurzassessments für die ambulante und stationäre Arbeit mit psychisch kranken Menschen
Marlis Baumeler, Gisela Heim, Stefan Haun

Workshop B-15 Diagnostik und Kooperation in der Sozialen Arbeit mit traumatisierten Menschen

Diagnostisches Fallverstehen und Beziehungsgestaltung in der Traumaberatung als interdependentes Geschehen
Salome Gloor

Erkundung und Modellierung von Lebensführungssystemen – Chancen einer systemischen Diagnostik für den Kooperationsprozess mit traumatisierten Klientinnen/Klienten
Lea Hollenstein

Workshop B-16 Kooperation mit Klientinnen/Klienten bei der Sozialen Diagnose – theoretisch-konzeptionelle Zugänge

Soziale Diagnostik als treibende Kraft für Koproduktion und Kooperation
Reto Bossi, Cornelia Rüegger, Prof. Regula Dällenbach

Reflexion und Kooperation in der sozialen Diagnostik
Brigitta Michel-Schwartz, Prof. i.R.

Workshop B-17 Kooperation mit Klientinnen/Klienten bei der Diagnose – forschungsbasierte Zugänge

Arbeitsbeziehungen im Prozess sozialer Diagnostik:
Einblicke in ein Forschungsprojekt
Prof. Dr. Roland Becker-Lenz, Joel Gautschi, Cornelia Rüegger

Die moralische Dimension der Fallkonstruktion in der Kooperation von Sozialarbeitenden und ihren Klientinnen/Klienten
Fabienne Rotzetter

Organisatorisches

Tagungswebsite

www.soziale-diagnostik.ch/tagung-2014

Ort

Neubau auf dem FHNW-Campus
Von Roll-Strasse 10
4600 Olten (5 Gehminuten vom Bahnhof)
www.fhnw.ch/campus-olten

Datum/Zeit

17. Oktober 2014	13.00–18.30 Uhr 18.30–21.00 Uhr	Tagung Abendessen, Kultur und Austausch
18. Oktober 2014	08.45–15.45 Uhr	Tagung

Kosten

17. + 18. Oktober 2014	Frühbucher/innen bis 31. Juli 2014	ab 1. August 2014
Studierende	95 CHF / 80 EUR	115 CHF / 95 EUR
Teilnehmende	280 CHF / 235 EUR	335 CHF / 280 EUR

Die Kosten für Abendessen, Kultur und Austausch am Freitagabend sind im Tagungspreis inbegriffen.

Anreise und Unterkunft

Informieren Sie sich bitte auf der Tagungswebsite oder kontaktieren Sie Christina Corso.

Anmeldung und allgemeine Auskünfte

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit
Frau Christina Corso
Riggenbachstr. 16
CH-4600 Olten
T +41 62 957 20 39
E-Mail: christina.corso@fhnw.ch

Tagungsleitung

Prof. Dr. Ursula Hochuli Freund

Tagungsorganisation

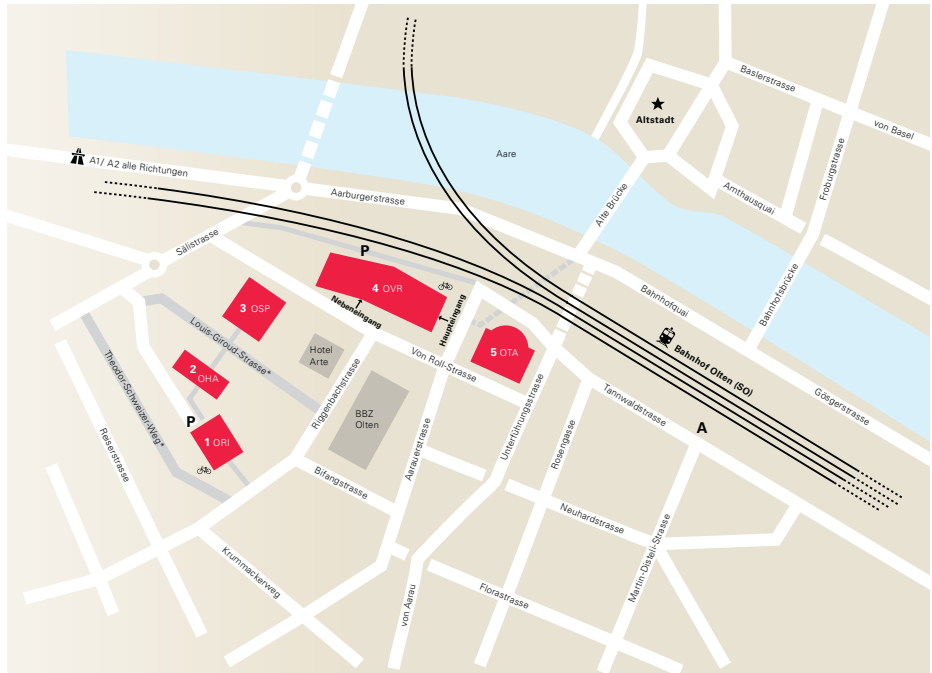
Daniela Hürzeler

Onlineanmeldung, Abstracts aller Beiträge und wichtige Informationen auf
www.soziale-diagnostik.ch/tagung-2014

Anmeldeschluss

30. September 2014

Lageplan Olten



1 Riggenbachstrasse 16 (ORI) **2** Halle 20 (OHA) **3** Sälpark (OSP), Louis-Giroud-Strasse 26

4 Von Roll-Strasse 10 (OVR) **5** Tannwaldstrasse 2 (OTA)

P Parkplätze Zufahrt via Sälistrasse  Veloparkplatz

A Ausgang nach Gleis 12 Fachhochschule/Bifang/Berufsschulen

* Nur Fussweg

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Soziale Arbeit

Von Roll-Strasse 10

Postadresse: Riggenbachstrasse 16

CH-4600 Olten

T +41 62 957 20 39

F +41 62 957 21 94

weiterbildung.sozialearbeit@fhnw.ch

www.fhnw.ch/sozialearbeit

Kooperationspartner



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences



Forum für Wissenschaft und Praxis



CLINICAL SOCIAL WORK SWITZERLAND
KLINISCHE SOZIALARBEIT SCHWEIZ
TRAVAIL SOCIAL CLINIQUE SUISSE
LAVORO SOCIALE CLINICO SVIZZERA

schweizerische gesellschaft für
soziale arbeit
société suisse de
travail social
www.sgsa-ssts.ch



Soziale Arbeit Schweiz
Travail social Suisse
Lavoro sociale Svizzera
Lavor sociala Svizra

Diagnostik in der Sozialen Arbeit – Wissenschaft trifft Praxis

5. Tagung Soziale Diagnostik

17./18. Oktober 2014 in Olten (CH)

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Hochschule für Soziale Arbeit

Von Roll-Strasse 10

Postadresse: Riggenbachstrasse 16

CH-4600 Olten

T + 41 62 957 20 39

F + 41 62 957 21 94

weiterbildung.sozialarbeit@fhnw.ch

www.fhnw.ch/sozialarbeit/weiterbildung

www.facebook.com/FHNWsozialarbeit

www.twitter.com/hsaFHNW

blogs.fhnw.ch/wb-sozialarbeit

www.soziale-diagnostik.ch/tagung-2014

Bitte frankieren

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit
Weiterbildungssekretariat
Frau Christina Corso
Riggenbachstrasse 16
CH-4600 Olten

Anmeldung zur Tagung Diagnostik in der Sozialen Arbeit – Wissenschaft trifft Praxis vom 17./18. Oktober 2014, Olten

Ich melde mich für die Tagung an.

Panel A: von den Workshops vom 17. Oktober 2014 (A-1–A-9) wähle ich als

1. Wahl: _____ 2. Wahl: _____

Panel B: von den Workshops vom 18. Oktober 2014 (B-10–B-17) wähle ich als

1. Wahl: _____ 2. Wahl: _____

Studierende _____

Studierende mit Workshopbeitrag _____

Teilnehmende _____

Teilnehmende mit Workshopbeitrag _____

Adresse privat: _____ Rechnungsadresse _____

geschäftlich: _____ Rechnungsadresse _____

Titel, Name, Vorname _____

Institution _____

Strasse _____

Strasse _____

PLZ/Wohnort/Land _____

PLZ/Wohnort/Land _____

Telefon/E-Mail _____

Telefon/E-Mail _____

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fachhochschule Nordwestschweiz. Diese finden Sie auf www.fhnw.ch/sozialarbeit/weiterbildung/agb

Einverständniserklärung: Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass Fotos, die im Auftrag der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW an dieser Tagung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter, Internet, Soziale Medien usw.) der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW verwendet werden dürfen.

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten Sie, uns den Anmeldetalon bis spätestens 30. September 2014 per Post zu senden.

Online-Anmeldung unter www.soziale-diagnostik.ch/tagung-2014.